

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cas d'intoxication dus à des champignons

On a lu ou entendu causer, ces derniers temps, de quelques empoisonnements, parfois graves, dus à des champignons. Nous prions les lecteurs, et surtout les contrôleurs compétents de signaler d'éventuels cas d'empoisonnements à la toxicologue de l'Union. Son adresse est la suivante: Mme Dr Annamaria Mäder, Via V. d'Alberti 2, 6600 Locarno.

Redaktionsschluss

Um immer wieder auftretenden Missverständnissen vorzubeugen, bitte ich die Verfasser von Artikeln und Nachrufen sowie die Berichterstatter von Sektionsmitteilungen, sich an die folgenden reglementarisch festgelegten Einsendezeiten zu halten:

- volkstümliche und wissenschaftliche Arbeiten sowie Nachrufe und Buchbesprechungen müssen am 20. des Vormonats,
- Sektionsmitteilungen am Letzten des Vormonats im Besitze des Redaktors sein.

Später eintreffende Artikel und Berichte werden auf eine spätere Nummer zurückgelegt. In den wissenschaftlichen (blauen) Nummern werden Nekrologe nur ausnahmsweise veröffentlicht. Es ist unvermeidlich, dass sich zu gewissen Jahreszeiten die Einsendungen anhäufen, um sich zu einem andern Zeitpunkt fast auf die Nullstufe zu verringern. Die vorrätigen Artikel werden nach Möglichkeit in chronologischer Reihenfolge oder aber nach der Dringlichkeit veröffentlicht. Es ist mir oft nicht möglich, den Publikationszeitpunkt genau vorauszusagen. Ich bitte die Autoren um diesbezügliches Verständnis.

Der Redaktor

TOTENTAFEL

Tiefbetrübt teilen wir Ihnen mit, dass uns

Rudolf Braun



geboren am 4. März 1931, infolge Herzversagens für immer verlassen hat. Wir fühlen mit seiner lieben Familie die grosse Lücke, die er hinterlassen hat, denn auch uns als Freunden und im Verein ist er unersetzlich. Sein korrektes, taktvolles Helfen all denen, die für das Bestehen des Vereins besorgt sind, und seine Freundlichkeit jedem einzelnen gegenüber lassen ihn unvergesslich bleiben. Möge sein Beispiel zur Besinnung, zur Verantwortung dem Ganzen gegenüber aufrufen.

Verein für Pilzkunde Winterthur



Im hohen Alter von 83 Jahren verstarb unser verdientes Ehrenmitglied

Walter Rempfler

nach längerem Leiden, doch unerwartet rasch. Walter Rempfler übte in den Jahren 1944 bis 1970 als alleiniger und zugleich erster amtlicher Pilzkontrolleur in Innerrhoden sein verantwortungsvolles Amt aus. Schon vor vielen Jahrzehnten sammelte er aus eigener Initiative umfassende Kenntnisse über die Pilzflora und trat dann 1944 als Mitglied der Sektion St. Gallen bei. Als im Jahre 1951 der Ver-

ein für Pilzkunde in Appenzell gegründet wurde, war er natürlich mit Begeisterung dabei, und besonders die jüngeren Mitglieder profitierten sehr stark von seinen umfassenden Kenntnissen der vielseitigen Materie. Die Verdienste von Walter Rempfler würdigte der Verein, indem er den nun Verstorbenen zu seinem ersten Ehrenmitglied erkor. Bis zu seiner Krankheit blieb er seinem naturnahen Hobby treu, und immer wieder wurde er um Rat gefragt. Wir verlieren in Walter Rempfler eines unserer besten Mitglieder und werden ihm, seiner Verdienste bewusst, ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Appenzell

Am 10. Oktober wurde unser Vereinsmitglied

Hugo Jenny-von Ballmoos



nach längerem Leiden, doch unerwartet, im Alter von 69 Jahren von dieser Erde abberufen. Er war in unserem Verein während 34 Jahren ein treuer und guter Pilzfreund, sein Einsatz kam dem Verein öfters zugute. Wenn wir an Hugo denken, sehen wir einen lieben und uneigennütigen Kameraden. So werden wir ihn auch in unserer Erinnerung bewahren. Seiner Gattin und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Herzogenbuchsee und Umgebung

Mitten im Leben sind wir vom Tode umgeben. Dies zeigte sich beim so plötzlichen Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes

Hellmut Romer-Zwicky

In seinem geliebten Garten ereilte ihn das Schicksal, von dieser Welt für immer zu scheiden. Helli liebte die Natur und die Berge und war ein sehr hilfreicher, lieber Kamerad. Er ruhe in Frieden. Seiner Frau und seinen Kindern, die er so früh verlassen musste, sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Glarus und Umgebung